

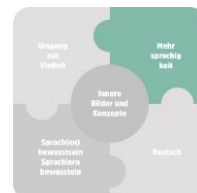
Bezeichnung Sprachschatz heben

Fach/Fächer

- Deutsch

Bausteine

- Mehrsprachigkeit



Ziel(e)

Die Schülerinnen und Schüler nehmen die Sprachkenntnisse ihrer Klasse bewusst wahr und sehen diese als eine ihrer Stärken an.

Kurzbeschreibung – Worum geht's?

Über einen kleinen Umweg wird der Sprachschatz einer Klasse gehoben und die Sprachen als Goldbarren in einer Schatztruhe gesammelt.

Kurzbeschreibung – Ablauf/Organisation

Die Schülerinnen und Schüler füllen zunächst einen Steckbrief zu ihrer eigenen Person aus. Unter anderem sollte auch auf die Frage „Was ich gut kann“ eingegangen werden. Die Schülerinnen und Schüler sammeln in einem weiteren Schritt ihre Stärken. Als Unterstützung können schulische Stärken und Stärken, die im privaten Umfeld zum Tragen kommen, in einer Ideenbox vorgegeben werden. Erfahrungsgemäß vergessen die Schülerinnen und Schüler dabei, ihre Sprachfähigkeiten als Stärke zu formulieren. Nach dem Hinweis der Lehrperson werden diese Stärken ergänzt und eventuell auch konkret angegeben (z. B. „Ich kann Türkisch sprechen, verstehen, lesen und schreiben“). Zum Abschluss bekommt jede Schülerin und jeder Schüler ein gelboranges Stück Papier (Goldbarren), auf dem die Sprache notiert wird. Diese Goldbarren werden dann in einer Schatztruhe gesammelt und diese kann beispielsweise immer dann in die Klasse mitgebracht werden, wenn man betonen möchte, dass die Unterrichtseinheit mehrsprachig gestaltet wird.

Zeitdauer

Eine Unterrichtseinheiten

Benötigte Materialien

Arbeitsblätter, Schreibutensilien, eventuell „Schatztruhe“

Zusätzliche Ressourcen

Keine

Erfahrungen/Wirkungen

Den Schülerinnen und Schülern wird bewusst, welche Sprachen ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sprechen, und erkennen, dass die Fähigkeit, andere Sprachen zu sprechen, eine Stärke ist und ihnen nicht mehr weggenommen werden kann.

Kontakt

Bildungseinrichtung: VMS Bludenz

Ansprechperson: Sarah Holzer

E-Mail-Adresse und Telefonnummer: frau.holzer@gmx.at, +43 699 17227733

Bregenz, November 2018



Weiterführende Informationen

In den hier vorliegenden Steckbriefen haben Pädagoginnen und Pädagogen aus Vorarlberger Sekundarstufe I ihre pädagogische Praxis im Bereich der Sprach(en)förderung beschrieben und den "5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung" zugeordnet. Damit stellen sie ihre Erfahrungen den Kolleginnen und Kollegen zur gemeinsamen Weiterentwicklung der Sprach(en)förderung in Vorarlberg zur Verfügung.

Weitere Steckbriefe und Informationen zu den „5 Bausteinen umfassender sprachlicher Bildung“ erhalten Sie in der gleichlautenden Broschüre sowie auf der Homepage: www.fruehe-bildung.at